

SkB Wagner erläuterte nochmals den gestellten Antrag.

Abg. Albrecht stellte die Notwendigkeit in Frage, dass der Landrat für sich vier große Dienstfahrzeuge unterhalte. Zudem würden seiner Einschätzung nach auch kleinere Fahrzeuge (z. B. 5er BMW) ausreichen. Weiterhin wies er auf einen seinerzeit gestellten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Beschaffung eines Ethanol betriebenen Fahrzeuges hin. In der ihm vorliegenden Aufstellung sei dieses Fahrzeug nicht aufgeführt, obwohl ein entsprechender Beschluss gefasst worden sei. Abschließend schloss er sich der Auffassung der Verwaltung in Bezug auf elektrobetriebene Fahrzeuge an.

Ltd. KVD Carl verdeutlichte, dass der Landrat lediglich über ein Fahrzeug verfüge. Die Aufstellung zeige die Anschaffung von Fahrzeugen in den letzten fünf Jahren. Autohersteller böten bei solchen Fahrzeugen extrem günstige Leasingverträge an, die unter den Kosten für Kleinfahrzeugen lägen. Eine solche Anschaffung entspreche daher ganz dem Gebot der Sparsamkeit. Weiterhin wies er darauf hin, dass das angesprochene Ethanol-Fahrzeug in der Liste unter dem Kennzeichen SU-SU 281 aufgeführt sei. Hierbei handele es sich um einen Bioethanol betriebenen Ford C-Max.

Der Vorsitzende merkte an, dass der gestellte Antrag auf schadstoffarme Fahrzeuge abziele. Ein 7er BMW könne aufgrund der vorgelegten Zahlen nicht als schadstoffarm bezeichnet werden. Insofern gehe das Argument der Sparsamkeit am Antrag vorbei.

SkB Dr. Boehm machte darauf aufmerksam, dass bei der Fahrzeugherstellung erhebliche Mengen an Energie und Wasser benötigt würden. Es wäre daher ökologisch sinnvoller, vorhandene Fahrzeuge möglichst lange zu nutzen, auch wenn die Schadstoffarmut dieser Fahrzeuge nicht optimal sei. Insofern stelle er auch die Bezeichnung „Umweltprämie“ für die Abwrackprämie in Frage. Er beantrage daher, den Antrag der CDU- und GRÜNEN-Kreistagsfraktionen soweit abzuändern, dass vorhandene Fahrzeuge bis zum Jahr 2013 auf schadstoffarme Betriebsarten umgestellt und nicht ausgesondert werden sollen.

Der Umweltausschuss beschließt, den Antrag des SkB Dr. Boehm abzulehnen.

MB ./. mehrere Stimmen bei einer Enthaltung

SkB Dr. Schwarzlose bat um Auskunft, wann das in der Vorlage erwähnte Ergasfahrzeug angeschafft werde.

Ltd. KVD Carl antwortete, dass ein Austausch für das Jahr 2010 vorgesehen sei.